

von Rechtsanwalt **Max-Lion Keller**, LL.M. (IT-Recht)

## IT-Recht Kanzlei stellt Musterimpressum für eingetragene Vereine zur Verfügung

Der Impressumsgenerator der IT-Recht Kanzlei bietet ab sofort auch die Möglichkeit, sich ein Musterimpressum für einen eingetragenen Verein erstellen zu lassen. Bitte beachten Sie, dass dieses Muster keine individuelle Beratung ersetzen kann.

### Wann entsteht eine Impressumspflicht überhaupt?

Nach § 55 I RStV ist die Angabe eines Impressums dann nicht notwendig, wenn die Website (oder auch der Blog) allein privaten oder familiären Zwecken dient. Grundsätzlich also dann, wenn Sie allein Freunden und Bekannten einen passwortgesicherten Zugang anbieten.

Doch schon wenn Ihre Seite mittels einer Suchmaschine gefunden werden kann oder etwa einen Werbebanner enthält, ist der rein private Zweck fraglich. Mit der Folge, dass ein Impressum Pflicht ist. Anwälte, die sich mit dem Abmahnen solcher Verstöße ein Zubrot verdienen, gibt es inzwischen genug. Achten Sie auf die notwendigen Pflichtangaben – machen Sie sich nicht angreifbar:

#### Kontaktdaten

(zu entnehmen: § 55 I Nr. 1 RStV)

[Name des Vereins]

- wie durch die Satzung bestimmt
- Angabe ob e.V.

[Adresse des Vereins]

- Angabe eines Postfachs reicht

Tel.: [Telefonnummer]

- Vereinsbüro oder Verantwortl

Fax: [Faxnummer]

- Vereinsbüro oder des Verantw

E-Mail:

[E-Mail-Adresse des Vereins]

#### Vertreten durch:

(zu entnehmen: § 55 I Nr. 2 RStV)

- Alleinvertretungsbefugnis oder laut Satzung

[Funktion]

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn mehrere vertretungsbeauftragte, aufzulisten</li> </ul>
	<i>[Name]</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachname</li> </ul>
	<i>[Anschrift]</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auch unter Vereinsanschrift aufzulisten</li> </ul>
	<i>[E-Mail-Adresse der Person]</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Idealerweise nicht identisch mit Vereins-E-Mail-Adresse</li> </ul>
	<i>[Telefonnummer]</i>	
Das Impressum gilt für <i>[URL]</i>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. eine Klarstellung, für welche Website das Impressum gilt, wenn der e.V. in eine andere Website eingebunden ist</li> </ul>
Registriert unter <i>[Registernummer]</i> beim <i>[Registergericht]</i>		(nach § 5 I Nr. 4 TMG)
<b>USt-ID</b> gem. § 27a UStG: <i>[DE .....]</i>		(nach § 5 I Nr. 6 Var. 1 TMG)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Nummer wird vom Finanzamt für Vereine, die sich auch wirtschaftlich betätigen, vergeben</li> <li>• (!es reicht schon Bannerwerbung)</li> </ul>
<b>WirtschaftsID</b> gem. § 139c AO: <i>[.....]</i>		(nach § 5 I Nr. 6 Var. 2 TMG)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diese Nummer wird ebenfalls vom Finanzamt vergeben, ist aber sehr selten und meist, wenn ein Verein wirtschaftlich tätig ist</li> </ul>
Verantwortlicher für journalistisch-redaktionelle Inhalte		Eine Verpflichtung jemanden Verantwortlicher zu benennen besteht sich schon dann, wenn Ihre Beiträge
iSd. § 55 II RStV:		
	<i>[Verantwortlicher]</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• periodisch erscheinen – dazu muss die Website Ihrer Website aufgerufen werden</li> </ul>
	<i>[Name]</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vor- und Nachname erforderlich</li> </ul>
	<i>[E-Mail-Adresse]</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwendig, da schnelle elektronische Kontaktaufnahme und direkte Kommunikation möglich sein soll</li> <li>• Für Gegendarstellungen</li> </ul>
	<i>[Telefonnummer]</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht notwendig, aber als Empfehlung</li> </ul>

**Beispiel:**

**Kontaktdaten:**

**Beispielverein Musterhausen e.V.**

**Winterstr. 93**

**78123 Musterstadt**

**Tel.: 023 - 1234890**

**Fax: 023 - 1234899**

**[info@beispielverein-musterhausen.de](mailto:info@beispielverein-musterhausen.de)**

**Vertreten durch:**

**Gemeinschaftlich vertretungsbefugt:**

**1.Vorsitzender**

**Herbert Meierhuber**

**In der Au 29**

**78122 Musterstadt**

**E-Mail: [herbert@beispielverein-musterhausen.de](mailto:herbert@beispielverein-musterhausen.de)**

**Tel.: 023 – 1234890**

**2.Vorsitzende**

**Wilma Winter**

**c/o Beispielverein Musterhausen e.V.**

**Winterstr. 93**

**78123 Musterstadt**

**E-Mail: [Wilma@beispielverein-musterhausen.de](mailto:Wilma@beispielverein-musterhausen.de)**

**Tel.: 023 - 8765310**

Das Impressum gilt für [www.beispielverein-musterhausen.de](http://www.beispielverein-musterhausen.de)

Registriert unter **VR 1234** beim **Amtsgericht Musterhausen**

**USt-ID** gem. § 27a UStG: **DE 123456789**

**WirtschaftsID** gem. § 139c AO: **DE 987654321**

**Verantwortliche** für journalistisch-redaktionelle Inhalte **iSd. § 55 II RStV:**

**Sonja Sommer**

**[sonja@beispielverein-musterhausen.de](mailto:sonja@beispielverein-musterhausen.de)**

**Tel.: 023 – 8765310 oder 0178-1234567**

Wenn Sie auf Ihrer Website Artikel oder Berichte veröffentlichen möchten, mithin journalistisch tätig

werden wollen, müssen Sie auch den Verantwortlichen hierfür nennen. Hier bietet sich ein genereller Ansprechpartner an – d.h. nicht für jeden Artikel muss jemand gesondert genannt werden. Dieser trägt jedoch dann auch die Verantwortung.

Ein Verstoß kann teuer werden!

Grundsätzlich ist ein Verstoß gegen die Impressumspflicht nach § 5 TMG eine Ordnungswidrigkeit, vgl. § 16 II Nr.1 TMG, und kann nach § 16 III TMG mit einer Geldbuße bis 50.000 € geahndet werden. Eingeklagt werden kann dies jedoch nach § 3 UKlaG nur von Verbraucherschutzverbänden und Wettbewerbsvereinen.

Zudem stellt ein Verstoß gegen die Impressumspflicht grundsätzlich einen sogenannten „Vorsprung durch Rechtsbruch“ dar, welcher nach § 4 Nr. 11 UWG iVm. § 3 UWG durch Mitbewerber (§ 8 I, III Nr. 1 UWG) abgemahnt werden kann.

Um dem inflationären Abmahnen Herr zu werden, haben viele Gerichte bei geringen Verstößen gegen die Impressumspflicht (hier: fehlende Angabe der zuständigen Aufsichtsbehörde und der Handelsregisternummer Hanseatisches OLG, Beschluss vom 03.04.2007 - Az. 3 W 64/07 einen Bagatellfall iSd. § 3 UWG angenommen. Doch dem hat das OLG Hamm jetzt einen Riegel vorgeschoben und mit Beschluss vom 13.03.2008 (Az.:I-4 U 192/07) entschieden, dass es „...nunmehr darauf ankommen, ob die Wettbewerbshandlungen geeignet sind, das wirtschaftliche Verhalten des Durchschnittsverbrauchers wesentlich zu beeinflussen....“

Da die Impressumspflicht dem Verbraucherschutz dient, kann ein solcher Verstoß mitnichten lediglich eine Bagatelle sein. Das Gericht führt weiter aus, dass „...gerade bei unzureichenden Informationen im Internet [...] fast immer eine nicht unerhebliche Nachahmungsgefahr [besteht], die zudem die Verbraucher verunsichern kann....“

## Fazit

Verlassen Sie sich nicht darauf, dass das Gericht einen Bagatellverstoß annimmt, wenn eine Pflichtangabe in Ihrem Impressum fehlen sollte.

Gehen Sie auf Nummer sicher.

Hinweis: Das oben dargestellte Muster gibt Ihnen einen ersten Anhaltspunkt, kann aber niemals eine individuelle Beratung ersetzen.

Anmerkung: Der vorliegende Beitrag wurde unter Mitwirkung unserer Referendarin, Frau Alexandra Kaiser, erstellt.

Autor:

**RA Max-Lion Keller, LL.M. (IT-Recht)**

Rechtsanwalt